

INHALTSVERZEICHNIS:

1. EINFÜHRUNG	9
1.1. Definition der Literatur	9
1.2. Der moderne Literaturbegriff.....	10
1.3. Die Geschichtsauffassung der Moderne. Der Begriff der Literaturgeschichte.....	11
1.4. Wechselbeziehungen zwischen der Literaturgeschichte und anderen Wissensbereichen.....	12
2. DIE AUFKLÄRUNG: EPOCHEN-BESTIMMUNG	14
2.1. Historisch-politischer kontext. Der absolutismus (1648-1763).....	16
2.1.1. Friedrich II. (der grosse) Von Preussen (1712-1786; ab 1740 König von Preußen und Kurfürst von Brandenburg).....	18
2.1.1.1. <i>Persönlichkeit</i>	18
2.1.1.2. <i>Reformen</i>	19
2.1.1.3. <i>Friedrich der Große und die deutsche Literatur</i>	20
2.1.2. Von Maria Theresia (1717-1780) Zu Joseph II. (1741-1790)	22
2.2. Chronologie der aufklärung und wechselbeziehungen der künste im 18. jahrhundert	25
2.3. Entwicklungslinien und grundpositionen der aufklärung.....	26
2.4. Soziale umbrüche zur zeit der aufklärung. „geistesadel“ und hofkultur.....	29
2.5. Spannungen und schattenseiten zur zeit der aufklärung.....	30
2.6. Übersicht:.....	32
3. DIE AUFKLÄRUNG: LITERATUR.....	34
3.1. Literatur und erziehung. die anfänge der kinder- und jugendliteratur	34
3.2. Lessing und die entwicklung des deutschen theaters.....	37
3.2.1. Dramentheorie der Aufklärung. Der „Züricher Literaturstreit“ und die Lessing-Gottsched-Fehde.....	38
3.2.2. Das bürgerliche Trauerspiel.....	44
3.2.2.1. <i>Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen (1772)</i>	45

3.2.3. Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück. Lustspiel (1767).....	48
3.2.4. Lessing als Anhänger des Deismus. Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht (1779)	52
3.3. Lessings beitrug zur ästhetik. laokoon oder über die grenzen der malerei und poesie (1766).....	62
3.4. Epik der aufklärung. geschichte und bedeutung des begriffs „bildungsroman“	66
3.4.1. Christoph Martin Wieland: Geschichte des Agathon (1766).....	68
3.5. Literarische strömungen, die der grossen epoche “aufklärung” zugeordnet werden	70
3.5.1. Empfindsamkeit	70
3.5.2. Anakreontik	75

4. STURM UND DRANG. BEGRIFFSBESTIMMUNG: STURM UND DRANG.....

79

4.1. Johann Wolfgang Goethe: Prometheus (entstanden vermutlich 1773 / erster Druck 1785)	85
4.2. Johann Wolfgang Goethe: Ganymed (entstanden vermutlich 1774 / erster Druck 1789)	88
4.3. Der Bruch mit der lyrischen Tradition: Die Sesenheimer Lieder (1771; erster Druck in der Zeitschrift <i>Iris</i> , 1775).....	90
4.4. Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werther (1774).....	91
4.5. Das Drama im Sturm und Drang. Jakob Michael Reinhold Lenz: Der Hofmeister oder Vorteile der Privaterziehung. Eine Komödie (1774)	100
4.6. Fazit und Übersicht	105

5. KLASSIK: ABGRENZUNG VOM STURM UND DRANG

107

5.1. Begriffsbestimmung: Klassik	109
5.2. Goethe und Schiller in Weimar	112
5.3. Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787)	118
5.4. Friedrich Schiller. Schwerpunkt: Schriften zur Ästhetik.....	120
5.4.1. Zur Biographie von Friedrich Schiller (1759–1805)	120
5.4.2. Nänie (1800)	123
5.4.3. Die philosophischen / ästhetischen Schriften	125
5.4.3.1. <i>Über Anmut und Würde</i> (1793)	126

5.4.3.2. <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (1795)</i>	129
5.5. Der Bildungsroman. Johann Wolfgang von Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795).....	134
5.6. Schlussbemerkung	140
5.6.1. Die Weimarer Klassik: Chronologie und Hauptmerkmale.....	141
6. ZWISCHEN KLASSIK UND ROMANTIK: JEAN PAUL, FRIEDRICH HÖLDERLIN UND HEINRICH VON KLEIST	144
6.1. Jean Paul	145
6.2. Friedrich Hölderlin.....	148
6.3. Heinrich von Kleist.....	151
7. ROMANTIK I: HEINRICH VON KLEIST; FRÜHROMANTIK	152
7.1. Historischer Hintergrund in Stichworten.....	156
7.2. Heinrich von Kleist: Literatur und die Zentralfrage der Zeit.....	158
7.3. Romantik: Chronologie und Hauptmerkmale.....	160
8. ROMANTIK II: ÜBERBLICK UND SPÄTROMANTIK	166
9. BIEDERMEIER, JUNGES DEUTSCHLAND, VORMÄRZ	172
9.1. Biedermeier – Junges Deutschland – Vormärz: Grundzüge und Strömungen der Epoche (1815 – 1848)	173
9.2. Das Biedermeier – Begriffsbestimmung.....	177
9.3. Junges Deutschland und Vormärz	185
10. ANHANG	189
10.1. Erlebnislyrik.....	189
10.2. Elemente des Erzählkonzepts	191
BIBLIOGRAPHIE:	195
BILDNACHWEIS:	197